

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 21. März 1971, 7.45 Uhr :

Mit außerordentlich starkem Südwind sind in den südlichen Landes=teilen bis 20 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist mit an= dauern der stürmischen Südströmung in Süd- und Osttirol mit weiteren Niederschlägen zu rechnen. Die Nullgradgrenze liegt nahe 2000 m Höhe.

In Nordtirol ist zur Zeit nur Selbstauslösung kleiner Lawinen zu erwarten, die auch für die hochgelegenen Seitentäler praktisch keine Gefahr bringen. Südlich des Alpenhauptkammes sind mit der stark vom Wind verfrachteten Neuschneesicht auch große Lawinen= abgänge möglich. In den Lawenstrichen, besonders in solchen mit nord- bis ostseitigen Einzugsgebieten ist erhöhte Vorsicht geboten.

Die zahlreichen sehr labilen alten Schneebretter sind trotz des günstigen Temperaturwechsels der letzten Tage zum Teil noch abgangsbereit. Der Föhn hat in den letzten Tagen vor allem in Kammlagen, besonders an nord- bis ostseitigen Hängen vielfach neue Schneebretter gebildet. Bei Schitouren bleibt daher in allen Hangrichtungen der mittleren und hohen Lagen Vorsicht geboten. In Süd- und Osttirol, sowie in den Föhngebieten Nordtirols sind Windschattenhänge unbedingt zu meiden.